Cascading Style Sheets (CSS) - ein Überblick

1. CSS einbinden:

1. Inline-Styles

```
<h1 style="font-family: Helvetica; color: blue;">
Diese Überschrift wird in der Schriftart Helvetica und blau dargestellt
</h1>
```

2. Stylesheetdefinition (z.B.) im Dokumentkopf:

```
<html><head><title>Stylesheetdemonstration</title>
<style type="text/css">
    h1 {
        color: red;
        font-family: Arial;
    }
</style>
```

3. Externe Stylesheets (eigene CSS-Datei):

```
<html><head><title>Beispiel: Externe CSS Datei</title>
<link type="text/css" rel="stylesheet" media="all" href="style.css" />
</head> [...]
```

2. CSS Konzepte

CSS-Regeln bestehen aus zwei Teilen: Selektoren und Eigenschaften. Der **Selektor** bestimmt, für welchen Teil der Website die Stildefinitionen gelten sollen. Auf den Selektor folgt ein Paar geschweifter Klammern. Zwischen den Klammern befinden sich eine oder mehrere Eigenschaften und deren Werte. Die **Eigenschaft** sagt dem Browser, welches Element verändert werden soll; der **Wert** gibt an, welche Änderungen durchgeführt werden sollen:

```
Selektor {
     Eigenschaft: Wert;
}
```

Ein Beispiel: Die folgende Stildefinition sorgt dafür, dass jeder mit ausgezeichnete Absatz mit einem grauen Hintergrund und schwarzem Rand (1px breit) dargestellt wird:

```
p {
      background-color: #ccccc;
      border: 1px solid #000000;
}
```

3. Typen-Selektoren

Als Typen-Selektoren werden Selektoren bezeichnet, die ein bestimmtes Element oder ein HTML-Tag benennen, auf das die Stildefinitionen angewendet werden sollen:

```
p { background-color: #ccccc; }
```

4. Klassen-Selektoren

Um einen Selektor für eine Klasse zu erstellen, wird dem Selektor ein Punkt vorangestellt:

```
.warning {
      colour: red;
      font-weight: bold;
}
```

Klassen-Selektoren werden in HTML-Tags über das Attribut "class" eingebunden:

```
Dieser Absatz wird rot und stark hervorgehoben dargestellt

<<mark>div class="warning"</mark>>
Auch dieser Text wird rot und stark hervorgehoben dargestellt.
</div>
```

5. ID-Selektoren

ID-Selektoren verfügen über eine große Ähnlichkeit mit Klassen-Selektoren – nur dürfen sie gemäß der HTML-Spezifikation nur einmal im HTML-Code vorkommen. Um einen ID-Selektor anzulegen, wird dem Namen ein Doppelkreuz (#) vorangestellt:

```
#navigation {
    border: 2px solid #000000;
}
```

Anschließend wird das HTML-Element mit dem id-Attribut ausgerüstet, das den Wert "navigation" enthält:

```
    Navigationspunkt 1
    Navigationspunkt 2
```

Bitte beachten: class-Attribute werden verwendet, wenn die gleiche Stilfdefinition mehrere Male in einem Dokument benutzt werden soll. id-Attribute kommen zum Einsatz, wenn ein Stil nur auf ein einziges Element in einem Dokument angewendet werden soll.

6. Nachkommen-Selektoren (Kontext-Selektoren)

Nachkommen-Selektoren können die Definitionen von Typen- und Klassenselektoren überschreiben. Nachkommen-Selektoren bestehen aus zwei Elementen, wobei das zweite Element ein Nachfolger des ersten sein muss:

```
li a {
 background-color: #cccccc;
}
```

Die oben aufgeführte Stildefinition sorgt dafür, dass Hyperlinks, die sich im HTML-Dokument innerhalb von Listenelementen befinden, mit grauem Hintergrund unterlegt werden.

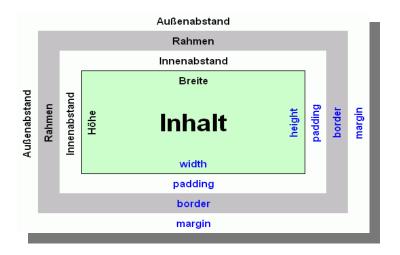
7. Pseudoklassen

Mittels Pseudoklassen und Pseudoelementen lassen sich Deklarationen für HTML-Bestandteile definieren, die sich nicht durch ein eindeutiges HTML-Element ausdrücken lassen, z.B. ein "noch nicht besuchter Verweis" oder der "erste Buchstabe eines Absatzes.

```
a:link { color: blue; }
a:visited { color: purple; }
a:hover { color: red; }
a:active { color: gray; }
```

In dem obigen Beispiel wird ein Link in blauer Schrift dargestellt (a:link). Befindet sich der Mauszeiger über dem Link (a:hover), wechselt die Farbe des Hyperlinks zu Rot. Wird der Link angeklickt, erscheint er grau (a:active). Der Hyperlink einer bereits besuchten Website (a:visited) wird purpurfarben gekennzeichnet.

8. Boxmodell (Quelle: http://de.selfhtml.org/css/formate/box_modell.htm)



```
#contentbereich
{
width: 1024px;
height: 768px;
padding: 5px;
padding-left: 10px;
border: 2px solid #ccccc;
margin: 15px;
}
```

9. Positionierung: relative, absolute, fixed

CSS ermöglicht drei Arten der Positionierung:

- Relative Positionierung: positioniert eine Box / einen Container relativ zu der Position, die sie im normalen Textfluss hat.
- Absolute Positionierung: positioniert eine Box entweder relativ zu einem ebenfalls positionierten Elternelement, oder – sofern kein positioniertes Elternelement existiert – absolut im Dokument.
- Fixe Positionierung: positioniert eine Box absolut; beim Scrollen bleibt die Box an ihrer Position stehen ("fixed").

Beispiel:

<div style="position: absolute; left: 150px; top: 75px;</pre>

background-color: silver">Lorem Ipsum</div>

10. Farben

Farbe	Farbname	Hex rgb	Dezimal
	black	#000000	0,0,0
	silver	#C0C0C0	192,192,192
	gray	#808080	128,128,128
	white	#FFFFFF	255,255,255
	maroon	#800000	128,0,0
	red	#FF0000	255,0,0
	purple	#800080	128,0,128
	fuchsia	#FF00FF	255,0,255
	green	#008000	0,128,0
	lime	#00FF00	0,255,0
	olive	#808000	128,128,0
	yellow	#FFFF00	255,255,0
	navy	#000080	0,0,128
	blue	#0000FF	0,0,255
	teal	#008080	0,128,128
	aqua	#00FFFF	0,255,255

Beispiele:

<h2 style="color: rgb(0, 0, 255)">Blaue Überschrift</h2>

<h2 style="color: #0000ff">Blaue Überschrift</h2>

11. Textumfluss: float

<h1 style="width: 150px; float: left;">Rechts umflossene Überschrift</h1>
Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy
eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam
voluptua.

float: left bewirkt, dass nachfolgende Elemente im Textfluss um das mit float: left definierte Element herumfließen. Analog zu float: left ist die Angabe float: right – hierbei wird die Überschrift rechts ausgerichtet, der nachfolgende Text umfließt die Überschrift links.